Awareness

An der Tagung «Kontrapunkte? Eltern als Bildungsakteur:innen in machtvollen Verhältnissen» am 9. Oktober 2026

Wir achten gemeinsam aufeinander. Und wenn Du Unterstützung brauchst, ist das Awareness-Team für Dich da. An der Tagung möchten wir einen respektvollen, diskriminierungskritischen und unterstützenden Raum schaffen. Gleichzeitig wissen wir: Auch hier können Diskriminierungen, Grenzverletzungen, Unsicherheiten oder Konflikte entstehen. Du kannst dich jederzeit an uns wenden.

Komm gerne auf uns zu, wenn …

- Du Unterstützung oder Orientierung brauchst.
- Du erlebst oder beobachtest, dass Grenzen nicht respektiert werden.
- Du selbst Diskriminierung oder eine Grenzverletzung erlebt hast.
- Du dich in einer Situation unwohl, unsicher oder nicht gut aufgehoben fühlst.
- Du einen Rückzugsort, ein Gespräch oder Unterstützung möchtest.
- Du unsicher bist, wie Du eine Situation einordnen oder ansprechen kannst.

Du musst nicht wissen, was genau passiert ist oder was Du gerade brauchst. Wir hören (Dir) zu und überlegen gemeinsam, was (Dir) helfen kann.

Was dir zusteht

Du kannst Unterstützung suchen, auch wenn Du noch nicht weisst, was Du brauchst. Awareness ist eine gemeinsame Verantwortung. Das Awareness-Team unterstützt, begleitet und steht parteilich an der Seite von Betroffenen.

- Deine Grenzen werden ernst genommen.
- Du entscheidest, was Du erzählen möchtest.
- Du musst keine Diskriminierungserfahrung offenlegen.
- Gespräche und Angebote sind vertraulich.
- Wir orientieren uns an Deinen Bedürfnissen.

So erreichst Du uns

Awareness-Team: Lalitha Chamakalayil und Felizitas Juen

Erkennen kannst Du uns an den orangefarbenen Awareness-Bändchen am Namensschild.

- Während der Pausen: im linken Mensaflügel und im für die Mittagszeit reservierten Bereich der Mensa
- Während des Programms: in den Tagungsräumen
- Jederzeit: via Signal-Chat/Signal-Anruf: «Awareness Kontrapunkte-Tagung»

Den Signal-Chat, um das Awareness Team zu kontaktieren, findest Du hier:

Beachte, dass Du dort nicht anonym bist – Du kannst uns direkt über den Chat anrufen oder eine Nachricht hinterlassen und wir rufen Dich zurück.

Wir orientieren uns am Awareness-Konzept der KEBIM-Tagung 2026. Wir danken Soniya Alkis, Ela Ballin, Elvira Hadžić, Justine Wittmer und Anja Steinbach von der Universität Flensburg, dass wir Ihre Überlegungen im Rahmen unserer Tagung nutzen dürfen!

Schweizerischer Nationalfonds

PH ZH PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE ZÜRICH